



Presseeinladung

Bitterfeld, 24.09.2018

Wasser schwingt und klingt

Außergewöhnliches Klangkonzert mit Volker Lauckner im ehemaligen Wasserspeicher in Bitterfeld am 28. September 2018

Wasser zum Klingen bringen – das hört sich ziemlich spannend an. Und wie genau sich Wasser anhört, werden die Gäste eines außergewöhnlichen Klangkonzertes am 28. September 2018 im Wasserzentrum Bitterfeld erleben dürfen. Der Abend steht unter dem Titel: „Planeten klingen, die Elemente Wasser und Feuer haben eine Sound“.

Nach drei Jahren Pause unternimmt die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH mit professioneller Unterstützung den Versuch, den früheren Trinkwasserspeicher kontrolliert zum Schwingen zu bringen. Der erfahrene Gongspieler und Klangkünstler Volker Lauckner wird durch den kunstvollen Einsatz von Schlagwerk, Planetengongs und anderen Klangquellen die Elemente Feuer und Wasser hörbar machen.

Volker Lauckner gehört den Ensembles HÖREKA und Sonus Mundi aus Delitzsch an. Er lässt seine Gongs mit einem Durchmesser von bis zu anderthalb Metern durch den Raum schweben. Gern nutzt er außergewöhnliche Orte, um dem Publikum seine Kunst zu präsentieren. Der ehemalige Trinkwasserspeicher am Wasserzentrum Bitterfeld ist für ihn ein außergewöhnlicher Auftrittsort.

Ganzjährig liegen die Temperaturen in diesem wasserwirtschaftlichen Bauwerk bei circa acht Grad Celsius. Die konstant niedrige Temperatur ermöglicht eine beeindruckende Akustik. Denn die Schallwellen werden in diesem Klima so gut getragen, dass der Gong bis zu 30 Sekunden nachhallen kann.

Die MIDEWA hat zu diesem besonderen Klangkonzert Vertrags- und Geschäftspartner, Bürgermeister, Stadt- und Ortschaftsräte, Verbandsgeschäftsführer aus dem gesamten Versorgungsgebiet eingeladen, um ihnen diesen Hörgenuss bieten zu können.

Als Vertreter der Medien sind auch Sie herzlich willkommen, am 28. September 2018, ab 18.00 Uhr, in Wort und Bild von dieser Veranstaltung zu berichten. Außerdem laden wir Sie zu einer kleinen Zeitreise in die Vergangenheit der Wasserversorgung in der Region Bitterfeld ein. Gegen 18.30 Uhr beginnt das Klangkonzert im ehemaligen Trinkwasserspeicher (Berliner Straße 6a in Bitterfeld).

Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die OEWA Wasser und Abwasser GmbH, eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH, mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie zehn Servicebereiche. Die MIDEWA zählt 404 Beschäftigte, einschließlich 25 Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 323 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de und www.veolia.de.



Kontakt:

Uwe Störzner – Geschäftsführer

Alexandra Schoenitz – Leiterin Presse/Öffentlichkeitsarbeit

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 352-0

Telefax: 03461 352-325

E-Mail: info@midewa.de